



Strass i. Z., 05. Juni 2018

KUNDMACHUNG

der Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, stattgefunden am Montag, 04. Juni 2018, im Gemeindesaal der Gemeinde Strass im Zillertal.

Anwesend: Bgm. Ing. Karl Eberharter, Bgm.-Stv.ⁱⁿ Julia Valtingojer, GV Alois Rainer, GR Peter Luxner, GRⁱⁿ Heidi Unterladstätter, GR Michael Eberharter, GR Daniel Prantl, GR Mag. Wolfgang Schnirzer, GR DI Hannes Haas, Ersatz Stefan Mayr, Ersatz Johannes Ringler
entschuldigt: GR Franz Scheiterer, GV Alfred Enthofer
Schriftführer: Martina Ampferer
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:45 Uhr

Bürgermeister Ing. Karl Eberharter begrüßt die Gemeinderäte und die Ersatzmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20. März 2018

Das Protokoll der Sitzung vom 20. März 2018 wird vom Gemeinderat in der vorliegenden Form genehmigt und unterfertigt.

2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes für Grundstück Nr. 1087/6 (Gerhard Luxner) – Gewerbegebiet Nord Nr. 194 – Firma VUMB

Folgender Gemeinderatsbeschluss wird einstimmig gefasst:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Strass im Zillertal gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 26.03.2018, Zahl: 930-BBP-01/18, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Strass im Zillertal zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Die Inhalte sind dem Plan und dem Erläuterungsbericht zu entnehmen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

3. Neubau Hochbehälter Rotholz: Beschlussfassung über die Vergabe der statisch-konstruktiven Bearbeitung

Vier Statiker (Wibmer+Aigner, Morass-Steiner, Viva-Bau und Zangerl) wurden zur Angebotslegung eingeladen. Die Firmen Morass-Steiner und Wibmer+Aigner haben jeweils ein Angebot gestellt, die anderen beiden Statiker haben aus Kapazitätsgründen abgesagt.

Firma Morass-Steiner: € 9.800,- (netto)

Firma Wibmer+Aigner: € 9.800,- (netto)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die statisch-konstruktive Bearbeitung des Hochbehälters Rotholz an die Firma Morass-Steiner ZT GmbH., Andechsstraße 52 a-2, 6020 Innsbruck mit einer Gesamtsumme netto in der Höhe von € 9.800,- (netto) zu vergeben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Firma Morass-Steiner einen Nachlass (Skonto) von 3 % zu erlangen.

4. Projekt HBLFA Tirol: Beschlussfassung betreffend Vergabe Leitungsgraben (Umlegung der Wasserleitung; Mitlegung Leerverrohrung)

Im Zuge der Umlegung der Wasserleitung für das Projekt HBLFA Tirol wird eine Leerverrohrung für LWL mitverlegt. Zur gegenständlichen Sitzung liegt das Angebot der ARGE Bau Rotholz – RIEDERBAU-PORR, 6275 Kematen in der Höhe von € 21.689,24 (inkl. 20 % MWSt.) vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Leitungsgraben an die ARGE Bau Rotholz - RIEDERBAU-PORR, 6275 Kematen mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 21.689,24 (inkl. 20 % MWSt.) zu erteilen.

5. Bundesförderung Breitband Call 5:

a. Beschlussfassung über die Vergabe der Planung für Ansuchen und Einreichung

b. Beschlussfassung über die LWL-Planung und Projektkoordination

Für den Ausbau des Breitbandnetzes im Ortsteil Unterdorf kann die Gemeinde eine Bundesförderung (Call 5) beantragen. Voraussetzung für die Zusage ist die Vorlage eines Konzeptes, das durch eine dafür befugte Firma erstellt werden muss. Einreichfrist: 11. Juli 2018

Die Firma LWL Lichtwellenleiter Competence Center, 6500 Landeck wurde zur Angebotslegung eingeladen:

- a. Angebot für Planung Ansuchen und Einreichung: € 4.200,- (inkl. 20 % MWSt.)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Planung des Ansuchens und der Einreichung für die Bundesförderung Call 5 an die Firma LWL Lichtwellenleiter Competence Center, 6500 Landeck mit einer Gesamtsumme brutto in der Höhe von € 4.200,- zu vergeben.

- b. Angebot für LWL-Planung und Projektkoordination (Stundenpool medium – 80 Stunden): € 9.552,- (inkl. 20 % MWSt.)

Ebenso wird einstimmig beschlossen, den Auftrag für die LWL-Planung und Projektkoordination (Stundenpool medium – 80 Stunden) an die Firma LWL Lichtwellenleiter Competence Center, 6500 Landeck mit einer Gesamtsumme brutto in der Höhe von € 9.552,- zu vergeben.

6. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich, unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

7. Berichte

Berichte des Bürgermeisters:

- Hochwasserschutz
Bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 10. Juli 2018 soll ein Grundsatzbeschluss für die Verhandlung der Wasserverbandsgründung im Planungsabschnitt Mittleres Unterinntal gefasst werden. Dieser Grundsatzbeschluss beinhaltet das Bekenntnis zum gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz und ist zugleich ein Auftrag zur Verhandlung des Wasserverbandes.
BH Dr. Brandl organisiert für die Gemeinderäte der Gemeinden Strass, Schlitters, Bruck und Reith i. A. eine Informationsveranstaltung. Termin: Ende Juni 2018.
Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bodenordnung wird hinsichtlich „Hochwasserschutzprojekt Mittleres Unterinntal“ ab 25. Juni 2018 die Grundeigentümergegespräche im Gemeindesaal Strass abhalten.
- ZVB – Umbau Bahnhof Strass
Im Jahr 2019 wird der Bahnhof Strass von der ZVB umgebaut. Die ZVB erwarten sich von der Gemeinde Strass eine Kostenbeteiligung in der Höhe von ca. € 100.000,- bis € 120.000,-.
- HBLFA Tirol: Im Zuge der Errichtung der neuen Bushaltestellen in Rotholz muss die Gemeinde die Kosten für die Buswartehäuschen übernehmen. € 10.000,- pro Stück.
- Pfandlergründe: 2 neue Interessenten (Andreas Eberharter und Michelle Steiner)
- Unterführung Astholz:
Angebot der Firma Peneder für eine Komplettüberdachung liegt vor. Kosten: € 57.000,-;
Am 3. Juli 2018 findet ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Landesstraßenverwaltung statt, damit die weitere Vorgangsweise abgeklärt werden kann.

- **Unterführung Cafe Zillertal:**
Pläne für Brücke und Unterführung liegen vor. Kostenschätzung: € 294.000,-. Das Projekt wird als „Radwegsanierung“ deklariert, damit erhält die Gemeinde eine Förderung in der Höhe von 60 % der Kosten. Bgm. Ing. Eberharter hat eine mündliche Zusage von LH-Stv. Josef Geisler. Am 26. Juni 2018 findet die finale Abstimmung mit den Verantwortlichen der Landesstraßenverwaltung statt. Voraussichtlicher Baubeginn: Oktober 2018; Fertigstellung: April 2019
- **Tanklöschfahrzeug TLFA 2000/100**
Mit Schreiben vom 07.03.2018 wurde ein offenes Verfahren veranlasst. Die Ausschreibung wurde im Boten für Tirol veröffentlicht. 4 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Angeboten hat nur die Firma Rosenbauer Österreich. Die Angebotseröffnung fand am 15. Mai 2018 statt. Ergebnis: € 434.478,-.
Das Angebot wurde vom Feuerwehrausschuss geprüft und die Kosten auf ca. € 394.000,- reduziert. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird der Beschluss für den Kauf gefasst.
- **Klettersteig:**
GR Daniel Prantl informiert vom Gespräch mit den Anrainern. Ein Problem stellt die Parkplatzsituation dar. Eindeutig zu wenige Parkplätze für Pilger und Kletterer.
Ideal wäre, wenn neben der Unterführung ein kostenpflichtiger Gemeindeparkplatz errichtet werden könnte. Gespräche mit den Grundstückseigentümern wurden bzw. werden geführt. Ergebnisse sind noch nicht vorhanden.
Die vorhandenen Parkplätze für die Wallfahrtsstätte Maria Brettfall sollen kenntlich gemacht werden. Bevor die Parkplatzmöglichkeit nicht geregelt ist, kann das Projekt „Klettersteig“ nicht realisiert werden.
- **Einladung zum Neophytenvortrag und zur Besprechung über die Einteilung der geplanten Sammelaktion:** Dienstag, 5. Juni 2018; 19:15 Uhr: Einteilung im Gemeindesaal, 20.00 Uhr Vortrag im Festsaal. Termin für die Sammelaktion: 15. oder 22. Juni 2018. Aufruf an alle Gemeinderäte mit der Bitte um Beteiligung.

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anfrage von GV Alois Rainer:

Parkplatzsituation im Gemeindegebiet von Strass

Bgm. Ing. Eberharter berichtet von einer Parkplatzbewirtschaftung auf Leasingbases (Modell Gemeinde Schwendau); Miete für den Parkautomat: ca. € 160,- / Monat; Kontrolle durch die Polizei

Weiters schlägt er vor, es sollten Überlegungen für eine vernünftige Parkplatzbewirtschaftung im ganzen Dorf gemacht werden – Projekt für 2019/2020.

Anfrage von GR Daniel Prantl:

RAD-WM und LWL-Baustelle

Vom 26. bis 29. September ist die RAD-WM in Strass. Die LWL-Grabung findet entlang der Dorfstraße statt. Die Rad-WM fährt auf der Bundesstraße. Es sollte zu keinen Beeinträchtigungen kommen.

Anfrage von GR DI Hannes Haas:

Beim Bahnübergang Rotholz wurde eine Sickermulde für die Entwässerung der Straße errichtet. Seiner Ansicht nach ist das nicht notwendig, da ein Überlauf vorhanden ist und das Wasser versickert. Er ersucht den Bürgermeister diesbezüglich bei den Verantwortlichen der Landesstraßenverwaltung Rücksprache zu halten. Bgm. Ing. Eberharter kümmert sich darum.

Anfragen von GR Peter Luxner:

- Wasserverband Mittleres Unterinntal
Er hat große Bedenken gegen die Wasserverbandsgründung. Seiner Ansicht nach sollte man erst dann dem Wasserverband beitreten, wenn die Gemeinde Strass weiß, was sie will. Er befürchtet, dass der Gemeinde Strass zu große Auflagen erteilt werden.
- Anfrage betreffend der Datenschutzgrundverordnung für die Gemeinde Strass.
Bgm. Ing. Eberharter erläutert, dass die Firma Kufgem damit beauftragt wurde. Gemeinde, Kindergarten, Bücherei, Feuerwehr, alle sind davon betroffen.
- Zillertalbahnhübergänge - Kinderanhänger
Bei den beiden Zillertalbahnhübergängen (Gruber und Astholz) ist das Passieren mit einem Fahrrad samt Kinderanhänger nicht möglich. Man muss den Anhänger durchschieben.
Bgm. Ing. Eberharter fragt bei der ZVB nach, ob es eine Lösungsmöglichkeit gibt.

Anfrage von GRⁱⁿ Heidi Unterladstätter:

Sie erkundigt sich, ob in der Gemeinde Strass ein Defibrillator steht.

Antwort Bgm. Eberharter: Bis jetzt noch nicht. In der nächsten Zeit wird aber ein Gerät aufgestellt.

Möglicher Standort: Gemeindeamt: RAD-Haus.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Der Bürgermeister:



Ing. Karl Eberharter

Tag des Aushanges: 06.06.2018

Tag der Abnahme: 21.06.2018

Für die Richtigkeit der Ausführung:


